

Bericht der Verwaltung zum Hauptausschuss am 09.10.2024

Am 10.09.2024 fand die konstituierende Amtsausschusssitzung statt. Herr Johannes Krömer (BGM Mölln) wurde erneut zum Amtsvorsteher des Amtes Stavenhagen gewählt. Zur ersten Stellvertretung wurde Klaus Rißer und zur zweiten Stellvertretung wurde Sebastian Henke (BGM Knorrendorf) gewählt.

Am Dienstag, den 24. September 2024, wurde um 17 Uhr das Richtfest für die neue Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Pribbenow gefeiert. Neben den Vertretern der beteiligten Baufirmen und Mitgliedern der Feuerwehr nahmen auch der Bürgermeister der Reuterstadt Stavenhagen, Herr Guzu, der zweite stellvertretende Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Herr Müller, der Stadtpräsident der Reuterstadt Stavenhagen, Herr Rißer, sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung teil. Das Bauende ist für November 2024 geplant.

Ebenfalls am 24. September fand ein Arbeitstreffen im Rahmen der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum geplanten Feuerwehrneubau am Ivenacker Tor mit integrierter Rettungswache und Polizeistation statt. Dabei wurden den Vertreterinnen und Vertretern der drei Nutzergruppen sowie der Verwaltung die bisherige Vorzugsvariante durch das mit der Studie beauftragte Architekturbüro matrix aus Rostock vorgestellt. Auf die ausführlichen Erläuterungen zu Lage, Stellung, Erschließung, zur städtebaulichen Einbindung sowie zu den angeordneten Räumen und ihren Funktionen folgten Hinweise, Anregungen und Fragen durch die Anwesenden. Die in Kürze fertigzustellende Studie soll in der nächsten Bauausschusssitzung den Ausschussmitgliedern und allen interessierten Stadtvertretern vorgestellt werden.

In der Zweifeldsporthalle werden die die Nutzung der Basketballanlage störenden Geländer der Tribüne in der 43. KW (Herbstferien) als Steckgeländer umgebaut. Anschließend werden die Basketballkörbe durch den Bauhof montiert.

Der Antrag auf Gewährung von Finanzhilfen für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Stadtumbaugebiet Weststadt“ für das Programmjahr 2025 wurde Ende September über den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte beim Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern gestellt. Es wurden 2.676.000 € aus dem Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ beantragt, um Haus I des Reuterstädter Schulcampus zu ertüchtigen. Hier soll durch die Anpassung der Grundrisse eine Umnutzung/Funktionsänderung von vorhandenen Räumen in verschiedenen Ebenen erreicht werden. Des Weiteren ist die Fluchtsituation der Klassenräume neben dem westlichen Treppenhaus durch die Schaffung eines zweiten Fluchtweges zu verbessern. Die barrierefreie Erschließung von Haus I erfolgt über einen Aufzug. In Ebene 0 wird ein barrierefreies WC eingebaut. Dieses ist über den Aufzug von allen Geschossen aus zu erreichen. Außerdem sind die Demontage und eine Neuinstallation der Heizungsanlage vorgesehen. Für den Anbau eines Aufzuges wird in der diese Woche stattfindenden Sitzung über die Vergabe der Rohbauarbeiten beraten. Es gehören weiterhin dazu Stahlbau- und Elektroarbeiten sowie das Los Aufzugsanlagen. Über die Vergabe dieser Aufträge kann der Bürgermeister allein entscheiden. Die Ausschreibungen hierzu laufen und die Auftragsvergaben sollen noch in dieser Woche erfolgen. Leider musste das erste

Ausschreibungsverfahren im August aufgehoben werden, aufgrund überhöhter Preise und fehlender Angebote in einzelnen Losen.

Für die Nutzung der angemieteten Räume im Erdgeschoss des Gebäudes der Kreishandwerkerschaft durch unser Museum wird in den nächsten Wochen die Brand-, Einbruchmelde- und Kameraanlage des Museums erweitert. Gleichzeitig sollen auch die Räume computertechnisch mit dem Museum eingebunden werden. Im Anschluss erfolgen Malerarbeiten. Bis zum Einzug des Archives von Herrn Griephan Ende Oktober werden alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Am 01.10.24 begrüßen wir zwei neue Kollegen in der Stadtverwaltung. Frau Jasmin Sedlak wird als Sachbearbeiterin allgemeines Ordnungsrecht tätig sein. Herr Uwe Hohenegger wird für Frau Hannusch (ehemals Reinke), die sich derzeit im Beschäftigungsverbot befindet und danach in Elternzeit geht, befristet bis 31.12.25 im Bauamt als Sachbearbeiter eingestellt. Eine Mitarbeiterin im Ordnungsamt war seit längerer Zeit arbeitsunfähig krankgeschrieben. Auf angebotene Personalgespräche, beziehungsweise auf das Angebot eines betrieblichen Eingliederungsmanagementverfahrens, erfolgte keine Reaktion von ihr. Ebenfalls verletzte sie arbeitsrechtliche Pflichten und wurde daraufhin zum 30.09.24 fristlos gekündigt. Auf die Stellenausschreibung Hausmeister für den Reuterstädter Schulcampus und die städtischen Sporthallen sind insgesamt 51 Bewerbungen eingegangen. Diese wurden bereits gesichtet, hier finden die Vorstellungsgespräche voraussichtlich am 16. und 17. Oktober statt.

Frau Zimdars, im August eingestellt als SB für digitale Dienstleistungen, kündigte das Arbeitsverhältnis mit der Reuterstadt Stavenhagen fristgemäß zum 30.09.24. Frau Walter, ebenfalls im August eingestellt als SB kultur-touristische Koordinatorin, wurde durch die Reuterstadt Stavenhagen innerhalb der Probezeit (auf eigenen Wunsch) zum 30.09.24 gekündigt. Für die Stelle SB digitale Dienstleistungen erfolgte bereits eine erneute öffentliche Stellenausschreibung. Hier endet die Bewerbungsfrist am 04.10.24. Für die Stelle SB kultur-touristischer Koordinator wird zurzeit eine interne Besetzung geprüft.

Zur Information: Die Stadtverwaltung bleibt am 04.10.24 aus organisatorischen Gründen für den Besucherverkehr geschlossen.

Am 08.10.24 wird Herr Griephan aus Berlin anreisen, um den Vertrag zur Schenkung der Reutersammlung im Schloss zu unterschreiben. An diesem Tag wird er bereits ein Bild aus seiner Sammlung dabei haben, welches er uns übergibt. Die Presse ist auch zu dem Termin geladen.

Der 1. Plattdeutsche Stammtisch findet am 21.10.24 ab 17.00 Uhr im Sitzungssaal statt. Herr Dumjahn wird den Stammtisch moderieren. Die Stadtvertreter sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Wir bitten um Anmeldung dazu bei Frau Wrobel bis 14.10.24.

Der anvisierte Besuch vom 1.11. – 4.11.24 in unserer Partnerstadt Silalé zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum muss leider aufgrund zweier Feiertage in Litauen verschoben werden. Wir werden versuchen, zeitnah einen neuen Termin zu finden und informieren Sie dann darüber.

01.10.2024/sw

Zuarbeit

hier: Vorschläge zur Würdigung des Ehrenamtes

Kategorie - Kultur

1. Erich Penz

Begründung: Herr Penz ist Gründer und Leiter des Shanty-Chores „Windstärke7“. Mit dieser Gründung brachte Herr Penz eine neue Farbe in die kulturelle Landschaft der Reuterstadt. Das „Mai-Baum-Aufstellen“, das Adventssingen und nicht zuletzt das Shanty-Chor-Treffen waren wichtige Veranstaltungen in unserer Stadt. Auch die Friedenskundgebungen der Stadt wurden von Herrn Penz musikalisch unterstützt.

Eingereicht durch: DIE LINKE; Erich Penz

2. Dieter Krüger

Begründung: Herr Krüger war über viele Jahre (1999 bis 2022) der Vorsitzende des Fritz-Reuter-Chores in Stavenhagen.

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: Vorsitzender, Organisator für Veranstaltungen, Fahrten und Spendengelder

Eingereicht durch: Kultur- und Heimatverein e. V. – Fritz-Reuter-Chor

3. Ute Mohns

Begründung: Frau Mohns ist seit dem 20.03.2009 Mitglied des Fördervereins Reuter-Museen e. V.; seit 2015 ist Frau Mohns im Vorstand des Vereins und nimmt die Aufgabe der Schatzmeisterin ein. Darüber hinaus zeichnet sich Frau Mohns durch eine große Verlässlichkeit und Umsicht aus. Sie ist regelmäßig bereit weitere Aufgaben zu übernehmen. Die Aufgabe der Schatzmeisterin nimmt sie mit großer Zufriedenheit wahr – es gab bisher keine Beanstandungen seitens der Rechnungsprüfung.

Weiter ist Frau Mohns ein sehr aktives Mitglied im Fritz-Reuter-Chor und organisiert den Fahrdienst des Chorleiters. Ferner ist sie ebenfalls in der Dorfgemeinschaft Grammentin sehr aktiv.

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: ehrenamtliches Engagement, Vorstandsmitglied

Eingereicht durch: Förderverein Reuter-Museen e. V.

Kategorie - Sport

1. Lothar Kuhn

Begründung: Herr Kuhn kümmert sich in seiner Freizeit in außerordentlichem Maße der Pflege der Rasenflächen und des Grundstücks. In Sommermonaten ist er mehrfach täglich im Stadion und bewässert den Rasen. Weiter ist Herr Kuhn aktiv bei den Alten Herren.

Herr Kuhn fungiert darüber hinaus als Bindeglied zwischen Kickers JuS 03 und dem Heimatverein Klockow e. V. – Herr Kuhn ist hier Initiator und Organisator des jährlichen Fußballspiels Dorf gegen Straße in Klockow.

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: Pflege der Rasenflächen im Waldstadion, Bewässerung des Rasens, Organisation, Trainingsleitung und Akteur beim jährlichen Fußballspiel

Eingereicht durch: CDU

2. Katrin Schröder

Begründung: Nach der erfolgreichen Ausbildung zur Trainerin im Jahr 2021 übernahm Frau Schröder die Durchführung von Trainingseinheiten und die Begleitung der Wettkämpfe der Jugendmannschaften.

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: Jugendtrainerin, Leitung des Trainings auf der Kegelbahn in Stavenhagen

Eingereicht durch: Sportverein Blau-Weiß 76 Stavenhagen e. V.

3. Hartmut Düsel

Begründung: Herr Düsel ist seit dem 01.07.2019 Mitglied im Stavenhagener SV von 1863 e. V. und kümmert sich um das Marketing und Sponsoring. Im Jahr 2022 begann die Maßnahme Beach- Arena in Stavenhagen. Herr Düsel betreute und steuerte die Baumaßnahme (Koordinierung, Baubetreuung, Überwachung, Abrechnung etc.)

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: Betreuung der Baumaßnahme, Steuerung der Baumaßnahme (Koordinierung, Baubetreuung, Überwachung, Abrechnung), Sponsoring im Verein

Eingereicht durch: Stavenhagener Sportverein von 1863 e. V.

4. Rosemarie Schwarz

Begründung: Frau Schwarz hat im Jahr 1995 auf eigene Initiative eine Sportgruppe für Seniorinnen gegründet. Frau Schwarz kümmert sich ehrenamtlich jeden Donnerstag um ca. 20 Seniorinnen und trägt zum Wohlbefinden und zur Geselligkeit der Seniorinnen bei. Die Sportgruppe beteiligt sich darüber hinaus an den Seniorensportspielen des Landes und des Landkreises.

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: ehrenamtliche Betreuung der Seniorensportgruppe (ca. 20 Seniorinnen)

Eingereicht durch: DIE LINKE

Kategorie – bürgerliches Engagement

1. Erich Penz

Begründung: Herr Penz ist Gründer und Leiter des Shanty-Chores „Windstärke7“. Mit dieser Gründung brachte Herr Penz eine neue Farbe in die kulturelle Landschaft der Reuterstadt. Das „Mai-Baum-Aufstellen“, das Adventssingen und nicht zuletzt das Shanty-Chor-Treffen waren wichtige Veranstaltungen in unserer Stadt. Auch die Friedenskundgebungen der Stadt wurden von Herrn Penz musikalisch unterstützt.

Eingereicht durch: DIE LINKE

2. Hartmut Düsel

Begründung: Herr Düsel ist seit dem 01.07.2019 Mitglied im Stavenhagener SV von 1863 e. V. und kümmert sich um das Marketing und Sponsoring. Im Jahr 2022 begann die Maßnahme Beach- Arena in Stavenhagen. Herr Düsel betreute und steuerte die Baumaßnahme (Koordinierung, Baubetreuung, Überwachung, Abrechnung etc.)

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: Betreuung der Baumaßnahme, Steuerung der Baumaßnahme (Koordinierung, Baubetreuung, Überwachung, Abrechnung), Sponsoring im Verein

Eingereicht durch: CDU

3. Brigitte Woesner

Begründung: Frau Woesner spielt seit fast 35 Jahren als Mudder Schulten eine unersetzliche Rolle in unserer Gemeinschaft. Mit ihrem außergewöhnlichen Engagement tritt sie nicht nur bei städtischen Festen und Veranstaltungen auf, sondern bereichert auch zahlreiche kleine Anlässe.

Frau Woesner engagiert sich zudem ehrenamtlich im Kursana Domizil, wo sie vorliest und damit Freude und Inspiration vermittelt. Ihre Stimme gehört auch dem Fritz-Reuter-Chor, und sie ist aktives Mitglied der Volkstanzgruppe. Bei städtischen Veranstaltungen ist sie oft ganztägig im Einsatz und repräsentiert unsere Stadt mit Charme und Hingabe.

Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Liebe zu unserer Heimat sind von unschätzbarem Wert für die Gemeinschaft. Ich halte es für wichtig, Frau Woesners Engagement zu würdigen und sie für ihre Leistungen auszuzeichnen.

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: ehrenamtliches Engagement

Eingereicht durch: Bürgermeister Stefan Guzu

4. Rosemarie Schwarz

Begründung: Frau Schwarz hat im Jahr 1995 auf eigene Initiative eine Sportgruppe für Seniorinnen gegründet. Frau Schwarz kümmert sich ehrenamtlich jeden Donnerstag um ca. 20 Seniorinnen und trägt zum Wohlbefinden und zur Geselligkeit der Seniorinnen bei. Die Sportgruppe beteiligt sich darüber hinaus an den Seniorensportspielen des Landes und des Landkreises.

Inhaltliche Beschreibung des Ehrenamtes: ehrenamtliche Betreuung der Seniorensportgruppe (ca. 20 Seniorinnen)

Eingereicht durch: DIE LINKE

gez.
Marco Schilke